

# Protokoll des Bezirkselfternausschuss Kita (BEAK) Friedrichshain – Kreuzberg

---

**Öffentliche Sitzung:** am Donnerstag, 12. Februar 2015

## **Anwesende**

**Teilnehmer:** 17

Davon **Gäste:**

Martin Hoyer, paritätischer Wohlfahrtsverband

Ramona Hartenbach, Kitaleitung Kita Fredersdorfer

Hr. Flock, Jugendamt Berlin Friedrichshain-Kreuzberg

**Vorstand:**

Sandra Mierschink, Steffen Krumbholz, Daniel Hanke, Rainer Klemm, Sebastian Krüger, Katharina Schnaack, Thomas Struppek

## **Themen**

### **Schwerpunktthema**

### **"Erhebung über die zeitliche Nutzung der Berliner Kindertagesstätten"**

Vortrag v. Martin Hoyer

(<http://www.beak-fk.de/wp-content/uploads/2015/02/Hoyer-zeitliche-Nutzung-Beak.pdf>)

Das aktuelle Berliner Kitagutschein-Verfahren basiert auf den 2009er Diskussionen zur Verbesserung der Kita-Personalsituation mit Kitabündnis mit dem folgenden Volksbegehren des LEAK. Während letzteres wegen seiner Folgekosten erst vom Verfassungsgericht zugelassen werden musste. Die Beitragsfreiheit ist dann erst als Eigeninitiative des Landes Berlin entstanden und hinterließ den Beigeschmack, dass die Eltern sich der Kosten nicht bewusst sind und die Kitagutscheine gar nicht wirklich ausnutzen. Somit wurde im Sommer 2013 diese o.g. Zählung durchgeführt. 329 Kitas wurden Montag, Mittwoch, Freitag erhoben mit Kommen- und Geh-Zeiten der einzelnen Kinder. Die Daten wurden von einer ext. Firma erhoben, bei der der Paritätische keine Bauchschmerzen hat. Schnell wurde klar, dass sich Senatsverwaltung, Verbände und Jugendverwaltung völlig unterschiedliche Meinungen vertreten. Daraufhin ging eine kleine "Medienschlacht" los...

*Bezirkselfternausschuss Kita (BEAK)  
c/o Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Petersburger Str. 86-90  
10247 Berlin*

*E-Mail: [vorstand@beak-fk.de](mailto:vorstand@beak-fk.de)  
Homepage: [www.beak-fk.de](http://www.beak-fk.de)*

Untersuchungsergebnis. Merke "unter drei-jährige" zahlen ja Beiträge. Folie 1 zeigt damit Unterschied zw. Beitragszahlern und Beitragsfreien Kindern. Nicht enthalten sind da Kinder, die gar nicht anwesend waren! Die Novembererhebung des Paritätischen hatte im Übrigen ähnliche Werte ergeben.

Der Personalschlüssel der Kita beruht auf eine Festlegung von 1978 Westberlin. Diese basiert auf der Festlegung, dass von 8-16 Uhr mehr als 50% der Kinder da sind und danach höchsten 50%.

In Folie 4 fällt auf, dass die kleinen Gutscheine höhere Fehlzeiten haben. Ist aber auch logisch, weil diese Gutscheine selten durch Beschäftigung begründet sind (geschweige denn Vollbeschäftigung). Außerdem stehen die 22% Gesamtfehlzeit auch dem Krankstand und Urlaubsanrecht der Erzieher\_innen gegenüber. Siehe auch Text der Folgeseite.

Folie 5 zeigt, dass Erzieher und Kinder ziemlich passend gleichzeitig da sind, wenn man auf beiden Seiten sämtliche Fehlzeiten ausblendet.

Folie 8 die Balkendiagramme zeigen, wie sich eine 15-Kindergruppe mit zwei Erzieher\_innen betreuen lassen. Dann wird deutlich dass nur zu einzelnen Stunden beide Erzieher\_innen gleichzeitig in der Gruppe sind. Vor allem bei einer kleinen Einrichtung ist es exakt wie dargestellt. - siehe auch Fazit-Folie.

Weiterer Diskussionsverlauf –siehe letzte Folie.

## **Berichte aus den Gremien**

### *LEAK (Sebastian berichtet):*

Roman Simon, CDU stellte seine Sicht zum Thema Einschulungstichtag 30.9. Es war aber der allgemeine CDU-Sprech und es gibt keine konkreten Aussagen zur Umsetzung. Für die Zeit nach 2017 gibt's überhaupt kein Plan. Gescheitert ist an der "frühen Einschulung" dass die implizierte Öffnung der Schule zur KITA -und umgekehrt- nicht funktioniert hat, da sich vor allem Schule (strukturell) nicht auf jüngere Kinder eingelassen hat/ einlassen konnte. Darüber hinaus ist auch auch Konzept JÜL in vielen Schulen gescheitert. Dazu kommt, dass bildungsnahen Eltern ihre Kinder (leider unnötig) oft zurückstellen. Insgesamt ist halt das Thema Übergang in die Schule sehr emotional. "Früher war alles besser" und so weiter.

Spannende Fragen waren die der Außenbezirkstarife. Weil Brandenburg höhere Tarife zahlen, haben die Randbezirke einen extremen Personalmangel.

Die Petition muss in der nächsten Zeit ein Volksbegehren werden. Dazu sind drei Kernaussagen nötig, die von Unterstützern gezeichnet werden müssen. LEAK und BEAK-Wilmersdorf planen eine Diskussionsrunde zur Petition mit Politikern und wollen Fragen sammeln. Wir machen gerne per [fragen@beak-fk.de](mailto:fragen@beak-fk.de) mit.

*Bezirkselfternausschuss Kita (BEAK)  
c/o Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Petersburger Str. 86-90  
10247 Berlin*

*E-Mail: [vorstand@beak-fk.de](mailto:vorstand@beak-fk.de)  
Homepage: [www.beak-fk.de](http://www.beak-fk.de)*

Hausaufgabe: der LEAK wählt; unsere Entsandten haben unser vollstes Vertrauen zur Stimmrechtswahrnehmung.

**BEA:**

wurde vertagt.

**JHA (Daniel berichtet):**

Der JHA hat die Jugendhilfe diskutiert und das LEAK-Forderungspapier -> Die JHA des Bezirks steht hinter den Forderungen, können aber kaum etwas bewirken, da es nicht im Bezirk entschieden wird, sondern auf Senatsebene. (Bildungssache ist Ländersache)

**AG78 (Thomas berichtet):**

War diesmal gut besucht. Protokoll ist online.

Die Kitaaufsicht ist im Moment sehr unterbesetzt und bittet bei Nachfragen um Geduld.

**SPK (Sandra berichtet):**

Es gibt eine aktuelle Sanierungsliste.

Feedback: Viele Spielplätze werden mit Edelstahl und zudem Kleinkind-untauglich saniert. Haltbarkeit ist scheinbar stärker gewichtet als Nutzbarkeit. Die Eltern sehen hier ein Riesenproblem, weil ein Großteil der neuen Geräte nicht benutzbar ist, weil die Kinder es nicht schaffen oder das Wetter es verhindert (Abrutschen bei Nässe, Verbrühen bei Sonne). Bei der nächsten Sitzung werden Spielplatzpaten dabei sein und die SPK-Pankow.

## **Sonstiges/Fragen:**

Sandra hat mit Peter Beckers über die Parkraum-Situation vor den Kitas gesprochen. Er sieht kaum Chancen da irgendetwas zu verändern, würde sich aber über Vorschläge wie Be- und Entladezonen an konkreten Stellen.

Politische Arbeit (Partei-Flyer, Aktionen usw.) darf in öffentlichen Einrichtungen nicht ausgehängt werden. Dagegen weiß Hr. Flock aber nicht, ob das auch für Kitas gilt und inwiefern es auch auf Themenarbeit ohne direkter Parteiwerbung übertragbar ist. Herr Flock nimmt die Frage mal mit und gibt später nochmal Rückmeldung.

Konzeption muss in der Kita offen einsehbar sein. In dieser darf dann übrigens auch enthalten sein, dass 5h-Kinder zu bestimmten Zeiten kommen und gehen müssen. Danach müssen sich dann auch Eltern richten. Eltern dürfen an der Konzeption mitarbeiten, was ein Grundsinn der Elternmitwirkung ist.

Der Übergang Kita/Schule ist wegen verschiebbarer Schließzeit manchmal ein Problem. Hinweis, ab 1.8. darf das Kind in den (kostenpflichtigen) Schulhort gehen, den jede Schule haben (muss). Näheres zu diesem Thema folgt bei der nächsten Sitzung am 19.3.

*Bezirkselfternausschuss Kita (BEAK)  
c/o Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Petersburger Str. 86-90  
10247 Berlin*

*E-Mail: [vorstand@beak-fk.de](mailto:vorstand@beak-fk.de)  
Homepage: [www.beak-fk.de](http://www.beak-fk.de)*

## Nächste BEAK-Sitzungen:

Immer donnerstags, 19.00-21.00,  
Bezirksamt Friedrichshain, Petersburger Str. 86-90, 10247 Berlin

19. Mär. 2015 - Übergang Kita-Schule, Fragen zur Rückstellung (Regeltermin mit Vertretern des BEA-Schule), zu Gast: Vera Vordenbaeumen.

07. Mai 2015 - Sprachlerntagebuch, Vortrag Maria Lingens (AWO), Diskussion

02. Jul. 2015 - Spielplatzsituation, Diskussion mit Peggy Hochstädter (SPK)

*Sommerferien*

10. Sep. 2015 - Wir beleuchten das KitaFöG, Vortrag durch Externe, Diskussion

*Herbstferien*

12. Nov. 2015 - Auswertung der Petition des LEAK (s.o.) mit Politikern, Feedbacks, Standpunkte, Diskussion

10. Dez. 2015 - Wahltermin, Vorstellung der BEAK-Arbeit: wie funktioniert Elternmitwirkung? (Regeltermin)

Bezirkselfternausschuss Kita (BEAK)  
c/o Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Petersburger Str. 86-90  
10247 Berlin

E-Mail: [vorstand@beak-fk.de](mailto:vorstand@beak-fk.de)  
Homepage: [www.beak-fk.de](http://www.beak-fk.de)

## **Andere Termine:**

### ***LEAK:***

9.3.2015

Jeweils 19.00-21.00, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft, Bernhard-Weiß-Str. 6, 10178 Berlin, Raum 5C39 J

### ***SPK:***

24.3.2015 (Kb), 26.5.2015 (Fh)

(Kb) 17:00 Uhr, Rathaus Kreuzberg Raum 1051, Yorkstr. 4-11, 10965 Berlin

(Fh) 17:30 Uhr, Rathaus Friedrichshain, Frankfurter Allee 35-37, 10247 Berlin, Aufgang B, Raum 1808

### ***BEA:***

10.03.2015 (Fh), 04.05.2015 (Kb), 09.06.2015 (Fh), 08.09.2015 (Kb), 13.10.2015 (Fh)

Jeweils 19.00-21.00,

(Fh) Grundschule am Traveplatz, Jessnerstraße 24-32, 10247 Berlin,

(Kb) Heinrich-Zille-Grundschule, Waldemarstraße 118, 10997 Berlin

### ***JHA:***

03.03.2015, 14.04.2015, 05.05.2015, 02.06.2015, 30.06.2015, 01.09.2015, 06.10.2015, 03.11.2015, 01.12.2015

Jeweils 18:00 - 20:30 Uhr, BVV-Saal, Yorckstr. 4-11, 10965 Berlin

**Protokoll:** Steffen Krumbholz

*Bezirkselfternausschuss Kita (BEAK)  
c/o Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Petersburger Str. 86-90  
10247 Berlin*

*E-Mail: [vorstand@beak-fk.de](mailto:vorstand@beak-fk.de)  
Homepage: [www.beak-fk.de](http://www.beak-fk.de)*